Zeremonienmeister (1) – Bitte Text vorlesen und dann an Zeremonienmeister (2) weitergeben:

Willkommen im Palais am Ballhausplatz!

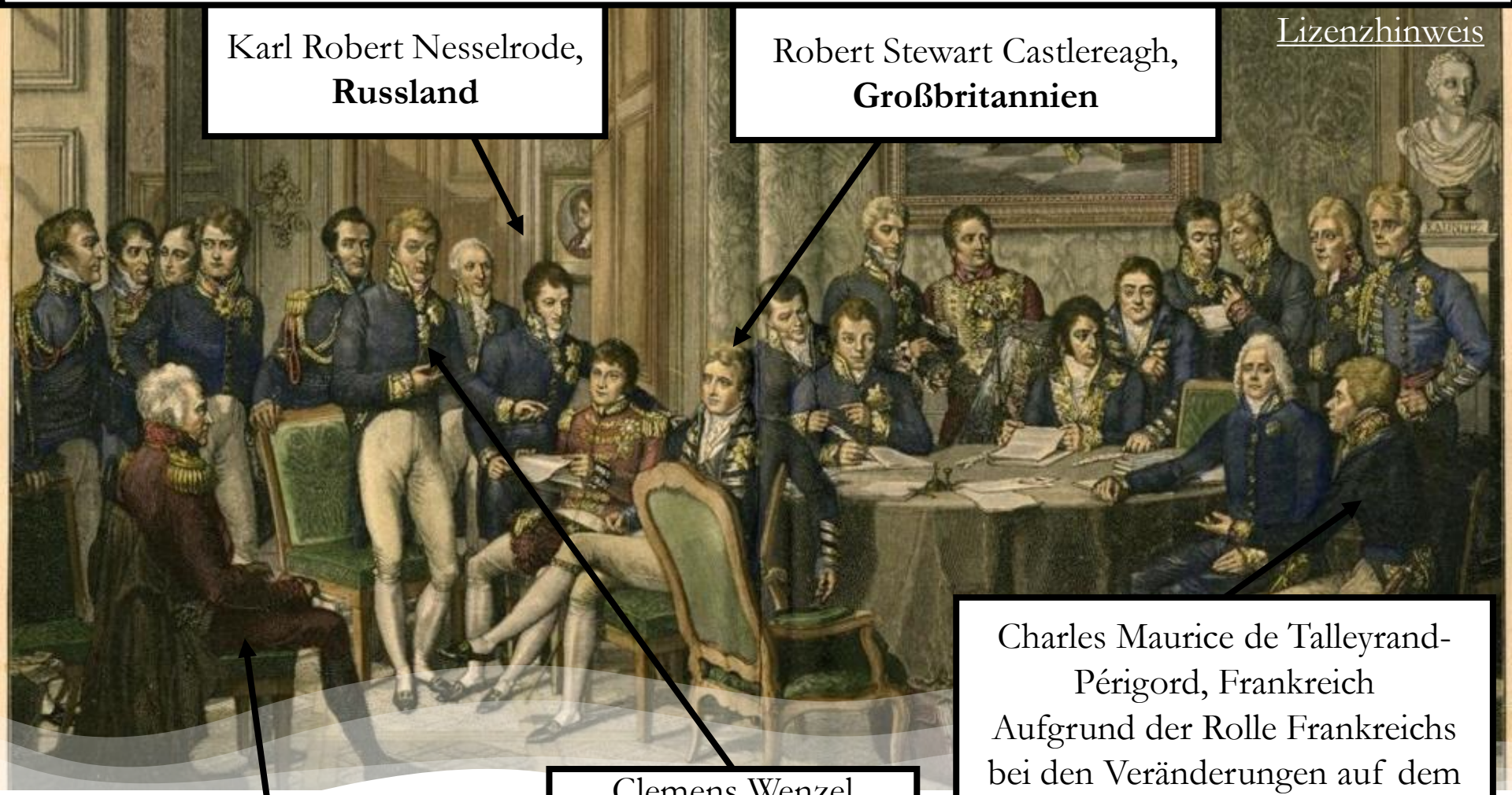
Im Namen des Gastgebers, seiner Majestät Franz I. von **Österreich**, darf ich Sie, meine hochverehrten Herren, an unserem Tagungsort herzlich begrüßen: Wir befinden uns im **Palais am Ballhausplatz mitten in Wien** und wir schreiben das Jahr **1814**.

Es ist **Herbst** geworden und wir sind hoch erfreut, dass unserer Einladung so viele Delegationen aus allen Teilen Europas – mit Ausnahme des Osmanischen Reiches gefolgt sind.

Wir begrüßen die 8 Unterzeichnenden des Vertrags von Paris: Großbritannien, Frankreich, Österreich, Portugal, Preußen, Russland, Schweden und Spanien. Außerdem sind Vertreter von 33 Fürsten, freien Städten und souveränen Staaten Deutschlands sowie 12 nichtdeutsche Staaten und 95 weitere Delegationen in unsere schöne Stadt gekommen, um über die Zukunft Europas zu beraten, sodass wir von uns behaupten dürfen, mit gut **200 teilnehmenden Nationen** ein wahres Weltereignis auszurichten.

Zeremonienmeister (2) – Bitte Text vorlesen und dann die Personen auf der Folie zeigen. Dann an Zeremonienmeister (3) weitergeben:

Bevor wir mit den Geschäften starten, darf ich Ihnen noch die Vertreter der fünf bedeutendsten europäischen Staaten vorstellen, die an den Verhandlungen teilnehmen:



Lizenzhinweis

Karl Robert Nesselrode, **Russland**

Robert Stewart Castlereagh, **Großbritannien**

Karl August von Hardenberg, **Preußen**

Clemens Wenzel Lothar von Metternich, **Österreich**

Charles Maurice de Talleyrand-Périgord, Frankreich
Aufgrund der Rolle Frankreichs bei den Veränderungen auf dem Kontinent wird **Frankreich** zunächst nur als Beobachter zugelassen.

Zeremonienmeister (3) – Bitte Text vorlesen und dann an den russischen Gesandten weitergeben:

Meine Herren, da es um nichts weniger als um die **Herstellung einer Friedensordnung** für Europa geht und wir an unserem gemeinsamen Ziel arbeiten, nämlich die Macht der Fürsten, welche ihnen von Gott gegeben wurde, wiederherzustellen, werden wir **nicht als Vollversammlung, sondern in Ausschüssen** beraten.

Diese gliedern sich wie folgt:

- Deutsche Angelegenheiten
- Europäische Angelegenheiten
- Gebietsfragen
- Fragen der Flussschifffahrt
- Sklavenhandel

Bevor Sie sich in die Ausschüsse zu den Beratungen begeben, möchte ich die Gesandten der bedeutendsten Mächte bitten, die wichtigsten Prinzipien der Verhandlungen vorzustellen. Beginnen wir mit Russland.

Russischer Gesandter Nesselrode (1) – Bitte Text vorlesen und dann an den Vertreter Preußens weitergeben:

Prinzipien der Verhandlungen I - Russland

Nach allem, was Napoleon auf dem Kontinent angerichtet hat, halten wir es für das wichtigste Ziel unserer Verhandlungen, die **politische Ordnung wiederherzustellen**.

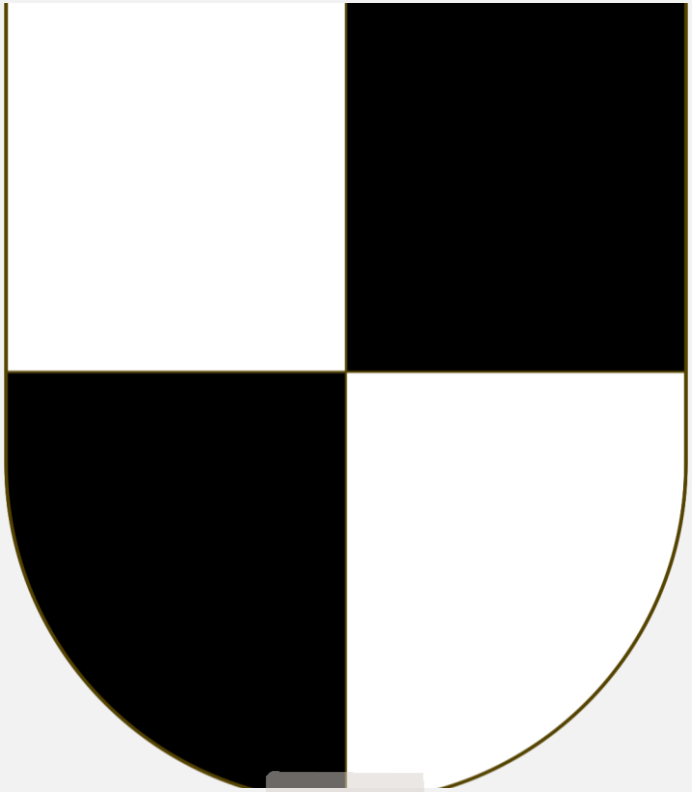
Dieses **Prinzip der Restauration** wird die Grundlage für eine Friedensordnung auf dem Kontinent sein, denn wie wir an den jüngsten Ereignissen gesehen haben, kostet das Hegemonialstreben einer einzelnen Nation viel zu viele Menschen das Leben.

Preußischer Gesandter Hardenberg (1) – Bitte Text vorlesen und dann an den Vertreter Großbritanniens weitergeben:

Prinzipien der Verhandlungen II - Preußen

Um diese Ordnung wiederherzustellen, werden wir außerdem dafür Sorge tragen müssen, dass die vertriebenen **Fürstenhäuser ihre Legitimität wiedererlangen** können, um erneut über ihre Territorien zu herrschen.

Es war ihr Land, bevor in Frankreich die Revolution ausbrach und der Kontinent mit Krieg überzogen wurde, und so soll es nun wieder sein.



Britischer Gesandter Castlereagh (1) – Bitte Text vorlesen und dann an den Vertreter Österreichs weitergeben:

Prinzipien der Verhandlungen III - England

Sobald dies geschehen ist, werden wir außerdem gewährleisten müssen, dass die **Souveränität der Monarchie gewährleistet** ist.

Das Rad der Revolution muss zurückgedreht werden! Nicht die Bürger sind die Souveräne. Die Fürsten sind es, die bestimmen müssen, was politisch geschieht.

Österreichischer Gesandter Metternich (1) – Bitte Text vorlesen und dann an den Vertreter Frankreichs weitergeben:

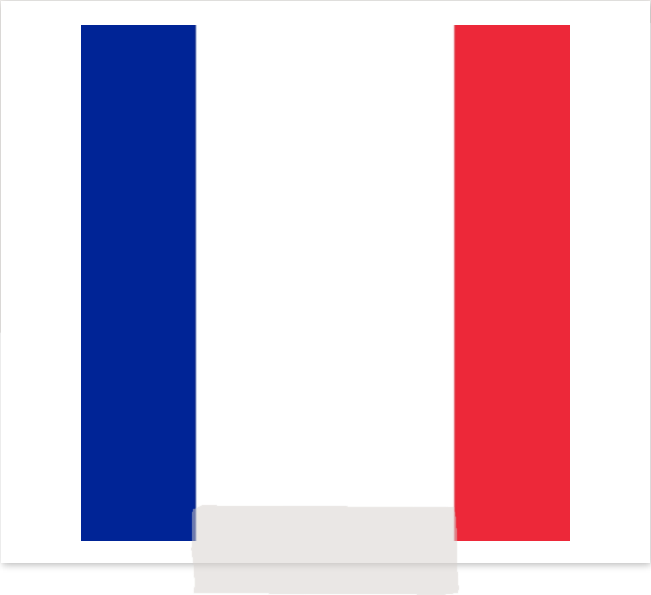
Prinzipien der Verhandlungen IV - Österreich

Wir müssen uns dessen bewusst sein, dass das Zurückdrehen des Rades der Revolution, was Sie, Castlereagh, wohl angesprochen haben, neue revolutionäre Umtriebe hervorbringen kann.

Deswegen werden wir alle **solidarisch handeln müssen, um revolutionäre Bewegungen zu unterdrücken** und die Herrschaft der Fürsten auf ein sicheres Fundament stellen zu können.

Französischer Gesandter Talleyrand (1) – Bitte Text vorlesen und dann an den Pressevertreter weitergeben:

Prinzipien der Verhandlungen V - Frankreich



Als Vertreter der französischen Nation bin ich nur in beobachtender Stellung hier. Dennoch möchte ich nach den bereits vorgestellten Prinzipien, über die – wie ich besonders betonen möchte – zwischen uns allen Einigkeit herrscht – bekräftigen, dass auch wir uns ein **Gleichgewicht der europäischen Mächte** wünschen.

Die Ereignisse in unserem Land haben so viele Leben gekostet, dass auch die Franzosen sich nach dem Frieden sehnen.

Pressevertreter – Bitte Text vorlesen und dann an Charles-Joseph de Ligne weitergeben:

“Der Kongress tanzt!”

Das ist es, was man von der Veranstaltung in ganz Europa hört. Aber wie genau ist das gemeint? Wir konnten für Sie, geneigte Leser:innen, Stimmen dreier berühmter Teilnehmer an diesem Weltereignis einfangen. Hören Sie nun die Einschätzungen von Charles-Joseph de Ligne, Gebhard Leberecht von Blücher und Friedrich von Gentz zum Fortschritt der gegenwärtigen Verhandlungen.

Bitte Text vorlesen und dann an Gebhard Leberecht von Blücher weitergeben:

Stimmen zum Kongress I:
Charles-Joseph de Ligne
(Feldmarschall und Diplomat aus den österreichischen Niederlanden)

„Man schreibt mir das Wort zu: ‚Der Kongress tanzt, aber er kommt nicht vorwärts.‘ Es sickert auch nichts durch als der Schweiß dieser tanzenden Herren. Ich glaube auch gesagt zu haben: ‚Dies ist ein Kriegskongress, kein Friedenskongress.‘“

Bitte Text vorlesen und dann an Friedrich von Gentz weitergeben:

Stimmen zum Kongress II:
Gebhard Leberecht von Blücher
(preußischer Generalfeldmarschall)

„Der Kongress gleicht einem Jahrmarkt in einer kleinen Stadt, wo jeder sein Vieh hintreibt, es zu verkaufen und zu vertauschen.“

Bitte Text vorlesen:

Stimmen zum Kongress III: **Friedrich von Gentz** (Berater des österreichischen Fürsten von Metternich)

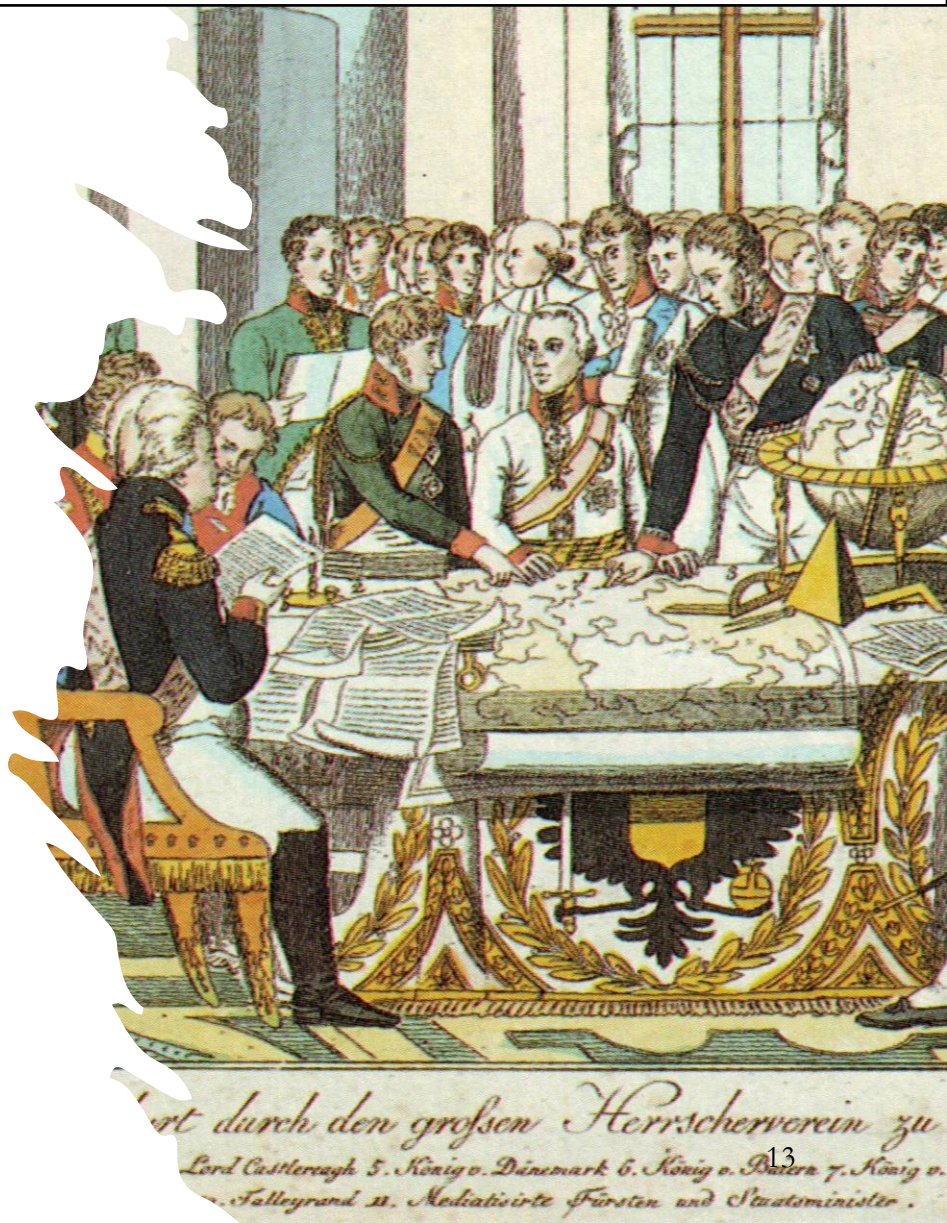
„Die Stadt Wien bietet gegenwärtig einen überraschenden Anblick dar; alles was Europa an erlauchten Persönlichkeiten umfasst ist hier in hervorragender Weise vertreten. Die politischen Angelegenheiten, welche der Hintergrund dieses Bildes sind, haben indessen noch keinen wirklichen Fortschritt gebracht.“

Bitte einmischen, nachdem die dritte Stimme zum Kongress (Friedrich von Gentz) gesprochen hat & vorlesen. Dann an den Zeremonienmeister (4) weitergeben:

Fürst von Metternich hat Puls:

Diese Pressevertreter! Was haben sie denn erwartet? Dass wir alles in einer nicht enden wollenden Vollversammlung verhandeln? Das ist doch eine naive Vorstellung!

Es gibt viel zu viele unterschiedliche Interessen. Deswegen wird auch das meiste hier **bilateral** entschieden. Es werden also **Verträge zwischen zwei Partnern** über die sie direkt betreffenden Fragen geschlossen. Und wir haben einiges erreicht, sie werden schon sehen!



Zeremonienmeister (4) – Bitte Text vorlesen und dann an den russischen Gesandten weitergeben:

Die Wiener Schlussakte

Meine verehrten Herren, wir schreiben den **8. Juni 1815** und nach einem Dreivierteljahr ausdauernder Verhandlungen können wir heute die **Schlussakte unseres Kongresses** verabschieden, also beschließen.

Wir haben viel erreicht! Die wichtigsten Ergebnisse werden Ihnen nun die zweiten Gesandten der fünf wichtigsten Staaten vorstellen:

Lizenzhinweis

Russischer Gesandter Nesselrode (2) – Bitte Text vorlesen und dann an den Gesandten Frankreichs weitergeben:

Verhandlungs-ergebnisse I - Russland

Der Blick auf die Landkarte zeigt, dass wir große Veränderungen geschaffen haben!

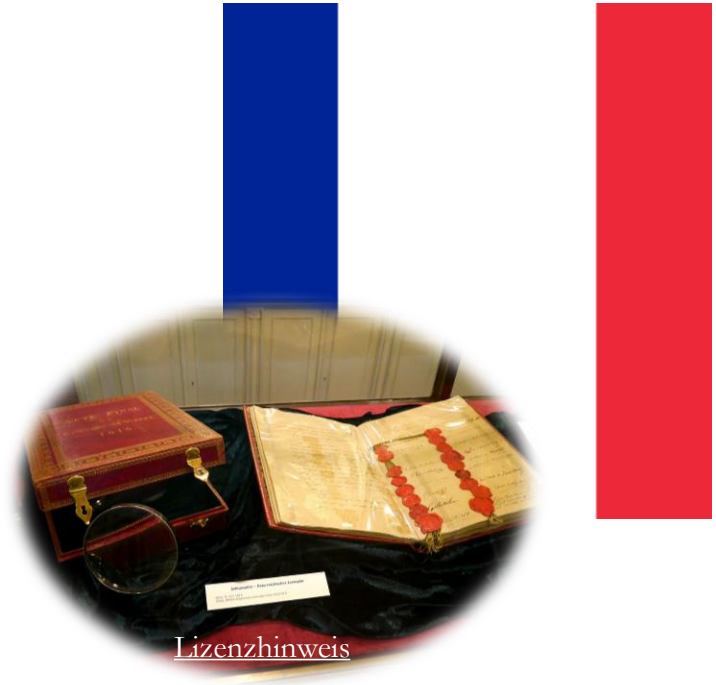
Meine Herren, wenn Sie die Landkarte in Ihren Büchern auf Seite 46 konsultieren, werden Sie feststellen können, dass… [Bitte kurz warten, bis die Bücher aufgeschlagen sind]

- Wir als Kaiserreich Russland Polen wiedererworben haben.
- Auch Preußen und das Kaisertum Österreich gehen deutlich gestärkt aus den Verhandlungen hervor.
- Frankreich hingegen erinnert wieder mehr an das Frankreich von 1804. Und so soll es nun auch bleiben.

Lizenzhinweis

Französischer Gesandter Talleyrand (2) – Bitte Text vorlesen und dann an den Gesandten Großbritanniens weitergeben:

Verhandlungs-ergebnisse II - Frankreich



Wir sind froh, dass wir als Franzosen nun doch auch mitverhandeln durften. Schließlich kam es nicht nur an unserem Einflussgebiet, sondern auch in unserer Nachbarschaft zu starken Veränderungen:

Eine Zentralkommission wurde eingesetzt, um die Rheinschifffahrt zu regeln.

Außerdem wurde die immerwährende bewaffnete Neutralität der Schweiz als eines unserer Nachbarländer beschlossen.

Lizenzhinweis

Britischer Gesandter Castlereagh (2) – Bitte Text vorlesen und dann an den Vertreter Österreichs weitergeben:

Verhandlungs-ergebnisse III - England

Auch ein Anliegen, das uns wichtig war, hat es in die Schlussakte geschafft: Wir haben den Sklavenhandel, der auf dem amerikanischen Kontinent vor sich geht, geächtet.

Noch haben wir kein konkretes Umsetzungsdatum festgelegt, aber es ist wenigstens ein erster Schritt, um diesem unmenschlichen Vorgehen ein Ende zu bereiten!

Lizenzhinweis

Österreichischer Gesandter Metternich (2) – Bitte Text vorlesen und dann an den Gesandten Preußens weitergeben:

Verhandlungs-ergebnisse IV - Österreich

Lange haben wir nach einer Regelung in der "deutschen Frage" gesucht. Das ist nicht so einfach, den wir haben zunächst ein System der Pentarchie geschaffen – also der fünf möglichst gleich starken Mächte in Europa. Wir hoffen, dass dies den Frieden lange erhalten kann.

Einen deutschen Zentralstaat haben wir noch nicht geschaffen. Wenn dies gelänge, würden wir als Österreicher aber selbstverständlich die Vorherrschaft darin anstreben. Wien müsste Hauptstadt werden, so viel ist klar!

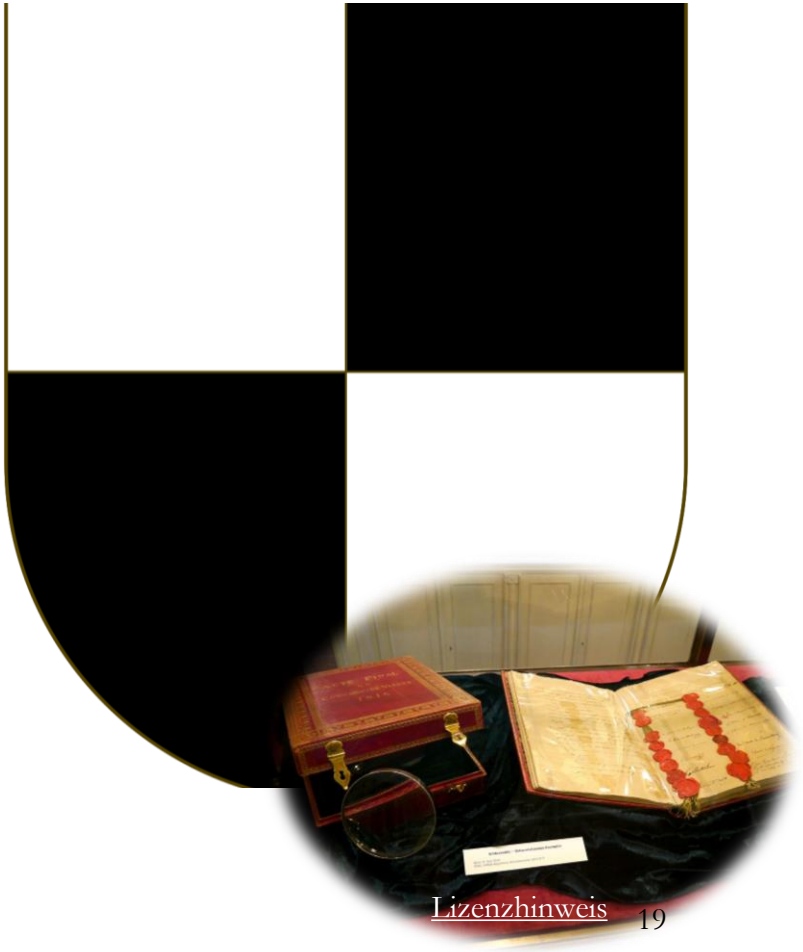
Lizenzhinweis

Preußischer Gesandter Hardenberg (2) – Bitte Text vorlesen:

Verhandlungsergebnisse V - Preußen

Dann ist es wohl besser, dass wir in der Deutschen Frage noch kein endgültiges Ergebnis erzielt haben. Es ist verständlich, dass die kleineren Fürstentümer sich nicht einfach mediatisieren, also der Vorherrschaft anderer unterordnen wollen. Immerhin haben wir jetzt den Deutschen Bund.

Das ist ein loser Zusammenschluss von souveränen Staaten. Jeder bleibt sein eigener Herr – aber wir verteidigen uns gemeinsam! Das ist kein Ersatz für das untergegangene Heilige Römische Reich Deutscher Nation. So viel ist gewiss. Aber wenn man auf die Karte auf Seite 47 schaut, kann man erkennen, dass der Bund das Potenzial hat, ein schlagkräftiges Defensivbündnis zu werden.



Lizenzhinweis

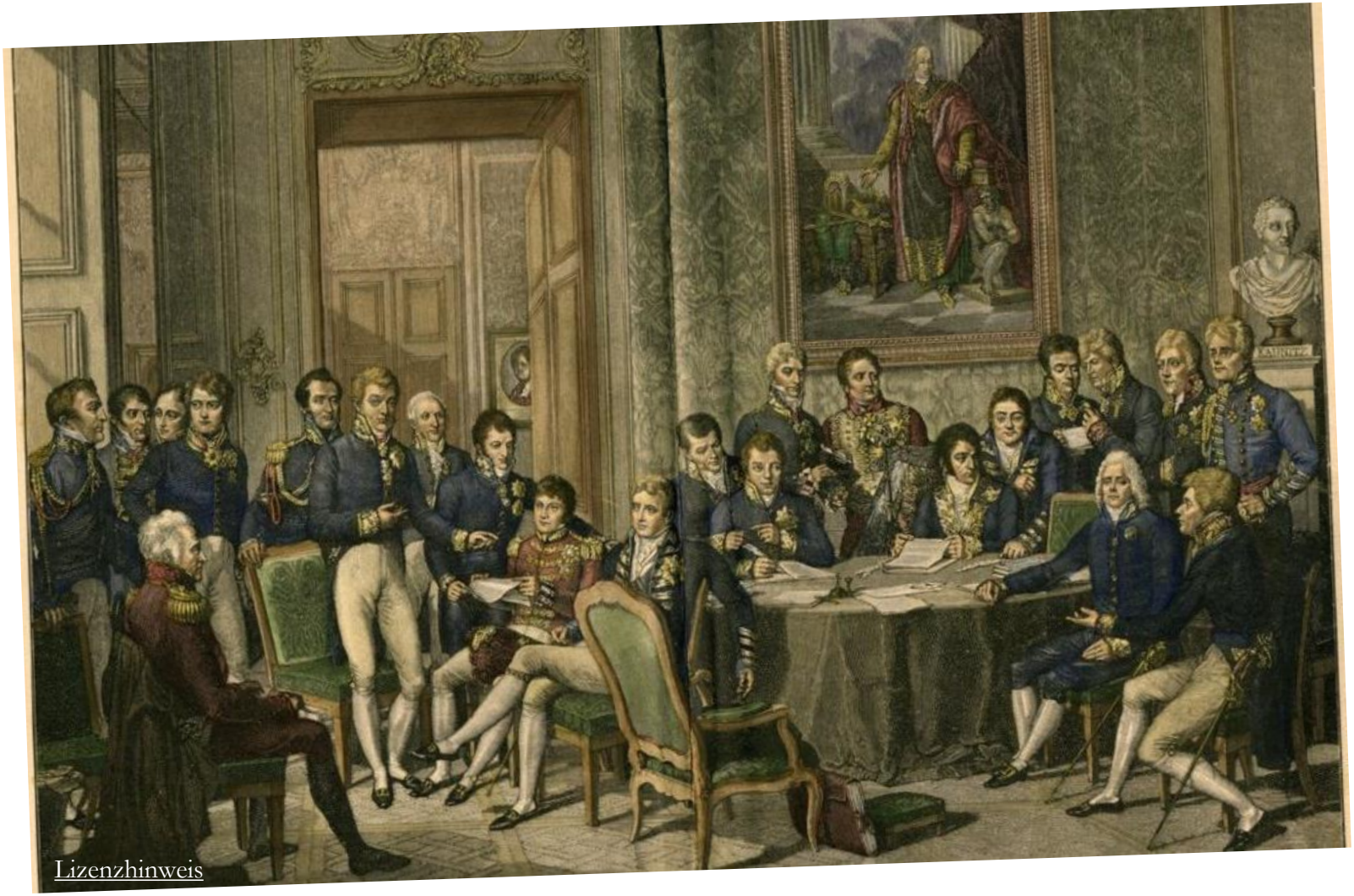
Der Wiener Kongress

Ein Live-Rollenspiel

Lizenzhinweis

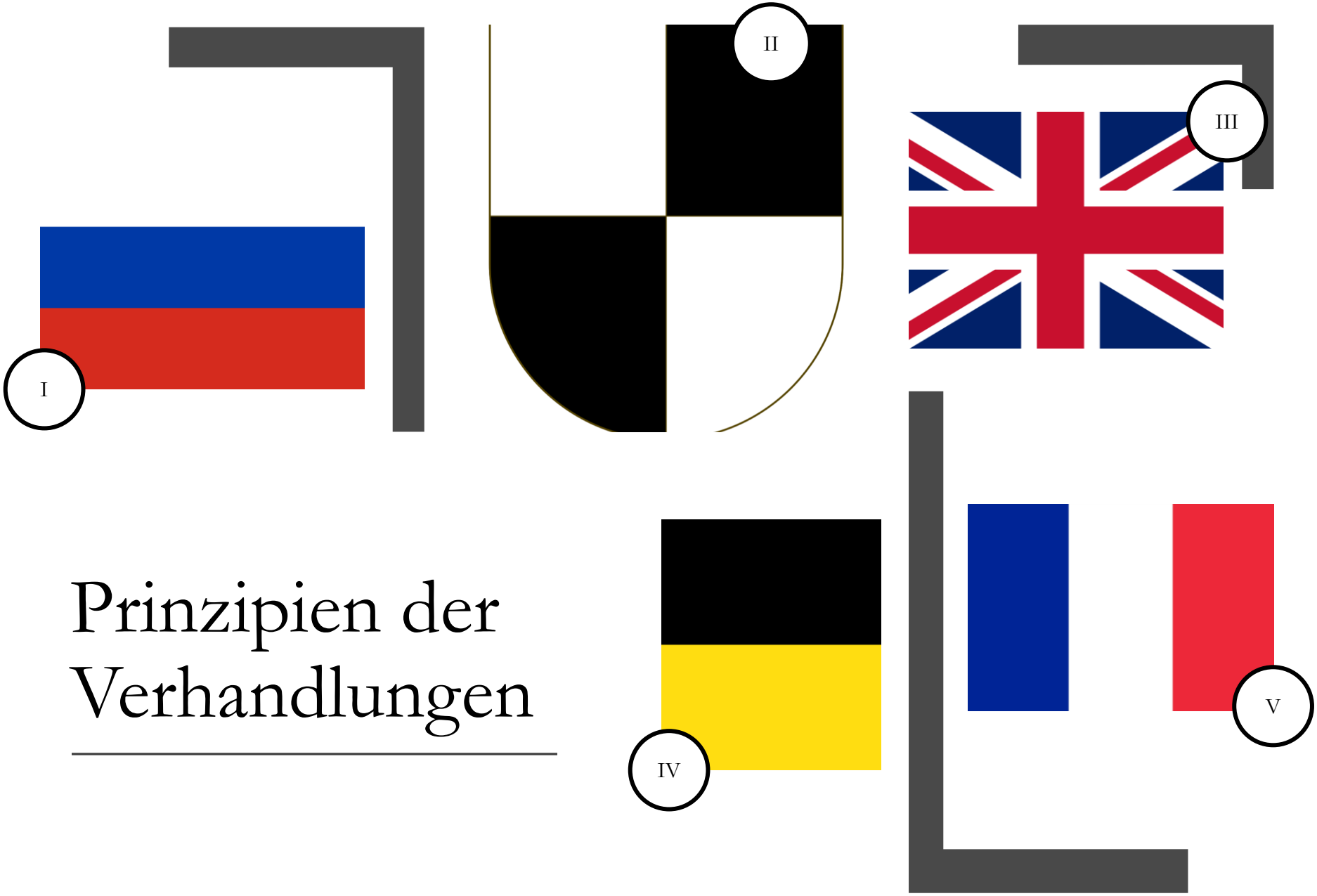
Willkommen im Palais am Ballhausplatz!

Lizenzhinweis



Lizenzhinweis

Lizenzhinweis



Prinzipien der Verhandlungen

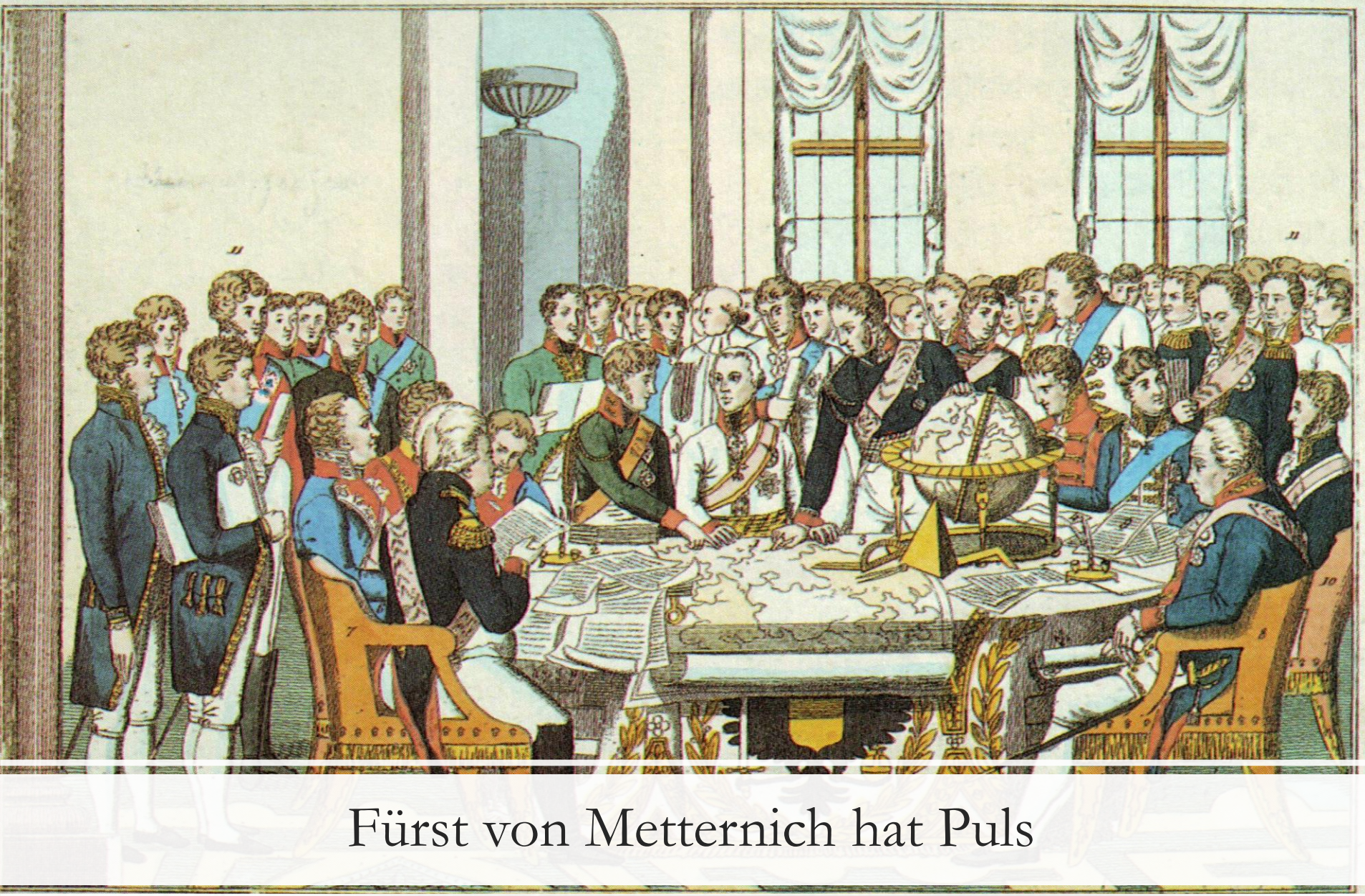
Lizenzhinweis

“Der Kongress tanzt!”

Lizenzhinweis

Stimmen zum Kongress

Lizenzhinweis



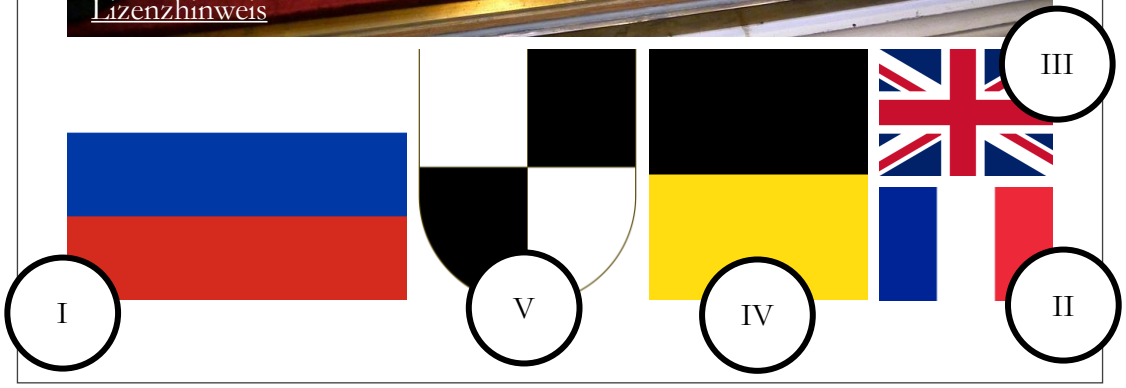
Fürst von Metternich hat Puls

Lizenzhinweis

Die Wiener Schlussakte

Lizenzhinweis

Lizenzhinweis



Die Wiener Schlussakte - Ergebnisse

Protokoll zum Wiener Kongress

Zeit:		Ort:		Teilnehmerzahl (Nationen):	
Die fünf wichtigsten teilnehmende Mächte:					
Ziel des Kongresses:					
Beratungsmodus:					
Prinzipien der Verhandlungen					
1.	2.	3.	4.	5.	
Wie wurde der Kongress von außen wahrgenommen?					
Wie kamen die Vereinbarungen zustande?					
Die Ergebnisse des Wiener Kongresses					
1.	2.	3.	4.	5.	
Worin wurden die Ergebnisse festgehalten?					

Lizenzhinweise

Kompilation & Text: Kristina Wahl – diefraumitdemdromedar.de – 2022

- **Foto vom Palais am Ballhausplatz** - Manfred Werner - Tsui (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bundeskanzleramt_Ballhausplatz_Wien_2007.jpg), „Bundeskanzleramt Ballhausplatz Wien 2007“, https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode
- **Holzstich der Gesandten** – gemeinfrei, https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Coloured_engraving_Vienna_Congress.jpg
- **Medaille zum Wiener Kongress (Revers)** D.j.mueller 20:29, 27 March 2008 (UTC) (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Medaille_Wiener_Kongress_Revers.jpg), „Medaille Wiener Kongress Revers“, https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode
- **Flaggen/Wappen:**
  - Preußen (Stammwappen der Hohenzollern): Намѣсникъ (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wappen_Hohenzollern_2.svg), „Wappen Hohenzollern 2“, https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/legalcode
  - Österreich: gemeinfrei, https://de.wikipedia.org/wiki/Flagge_Österreichs#/media/Datei:Flag_of_the_Habsburg_Monarchy.svg
  - Russland: gemeinfrei, https://de.wikipedia.org/wiki/Flagge_Russlands#/media/Datei:Flag_of_Russia.svg
  - Großbritannien: gemeinfrei, https://de.wikipedia.org/wiki/Union_Jack#/media/Datei:Flag_of_the_United_Kingdom_(3-5).svg
  - Frankreich: Gerd Eichmann (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Flagge_Frankreich.jpg), https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode
- **“Le Congrès”** – public domain, https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Caricature_of_CongressVienna.jpg
- **Porträts**
  - **Porträt von Carl-Joseph de Ligne:** public domain, https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Antoine_Cardon_d'après_Charles_Le_Clercq_Charles-Joseph_prince_de_Ligne_2.jpg
  - **Porträt von Gebhard Leberecht von Blücher:** gemeinfrei, https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Blücher_(nach_Gebauer).jpg
  - **Porträt von Friedrich von Gentz:** gemeinfrei, https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Friedrich_Gentz.jpg
- **Europas Wiedergeburt durch den großen Herrscherverein zu Wien 1814:** gemeinfrei, https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bilderrevolution0271.jpg
- **Foto von der Wiener Schlussakte** - Thomas Ledl (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wiener_Kongress_Abschlussdokument_2.JPG), https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode